

SCHLOSSHOFEN

Wissenschaft und Weiterbildung
Land Vorarlberg | FH Vorarlberg

Absolventenevaluation 2005 - 2008

Programmbereich "Wirtschaft und Recht"
Universitätslehrgänge für Personal- und
Organisationsentwicklung, Marketing und
Controlling

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Allgemein/Erhebungsmethode.....	4
1. Öffentlichkeitsarbeit	4
2. Entscheidungsgründe für die Teilnahme	5
3. Erwartungen - Erfüllungsgrad	6
4. Entscheidungskriterien.....	7
5. Organisation Schlosshofen	8
6. Persönlicher Lernerfolg	8
7. Veränderungsprozesse aufgrund der Teilnahme	9
8. Nutzen der Teilnahme.....	10
9. Altersstruktur der Teilnehmer.....	11
10. Branchenanalyse	12
11. Kurzzusammenfassung	13

Schreibweise und Organisatorisches

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurden im folgenden Text bei allen Begriffen, die die männliche und weibliche Form erfordert hätten, in der Einzahl die Endung „...In“ gewählt und in der Mehrzahl die Endung „...Innen“.

Allgemeines/Erhebungsmethode

Die Absolventenevaluation wurde am Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg Schloss Hofen durchgeführt. Es wurden die AbsolventInnen der Universitätslehrgänge Marketing, Personal- und Organisationsentwicklung und Controlling einige Zeit nach Ihrem Abschluss befragt.

Erhebungsgegenstand waren folgende Lehrgänge, die im Zeitraum zwischen 2005 und 2008 den Lehrgang abgeschlossen haben:

- 5. und 6. Lehrgang für Controlling
- 3. und 4. Lehrgang für Personal- und Organisationsentwicklung
- 6. und 7. Lehrgang für Marketing.

Es wurde eine Vollerhebung mit $n = 69$ durchgeführt; Rücklaufquote $n = 33$ (48 %)

Das Evaluationsdesign wurde von Mitarbeitern von Schlosshofen erstellt.

Der Fragebogen wurde per Post an die Absolventen versandt. Die Ergebnisse dienen als Reflexion bzw. Zusammenfassung der abgeschlossenen Lehrgänge. Daraus sollen neue Erkenntnisse im Hinblick auf das Lehr- und Lerndesign gewonnen werden.

1. Öffentlichkeitsarbeit

27 % der Studenten erfahren über das Internet www.schlosshofen über den Lehrgang.

18 % über Freunde bzw. Bekannte und 16 % vom eigenen Unternehmen.

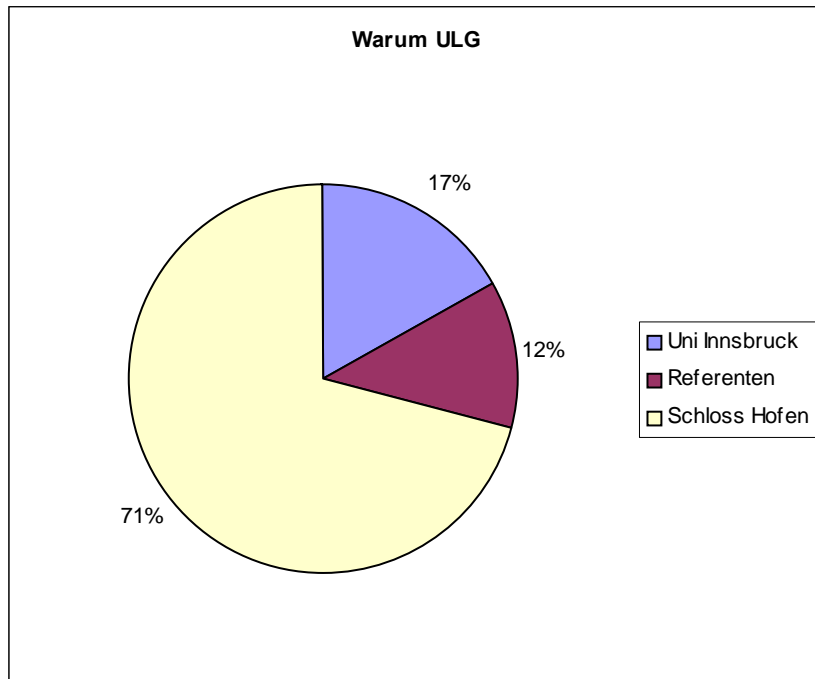
14 % über die Medien.

9 % Mund zu Mund Propaganda

7 % über Broschüren

9 % über Internet-Suchmaschinen

2. Entscheidungsgründe für die Teilnahme

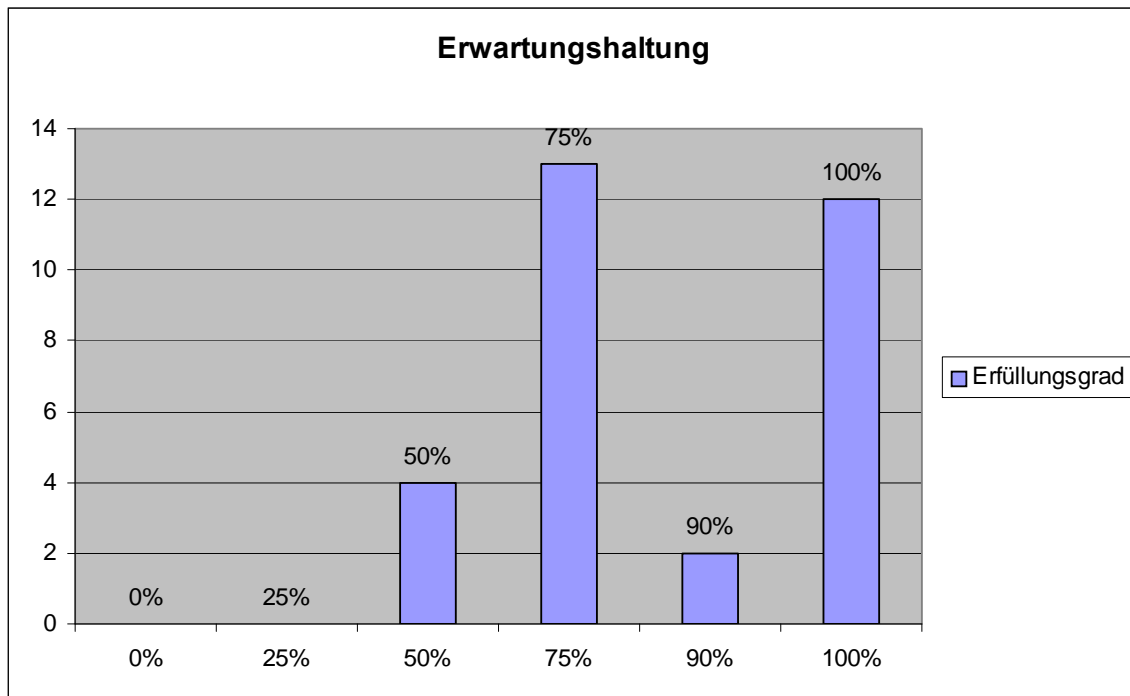


Die Studenten entscheiden hauptsächlich für die Teilnahme aufgrund der Reputation von Schlosshofen.

Auswertung offene Fragen

Professionelle Führung, gute Organisation und Qualität	Kommentare 4
Gute Infrastruktur	Kommentare 3
Örtliche Nähe	Kommentare 3
Gutes Preis - Leistungsverhältnis	Kommentare 2
Ausbildungsniveau akademisch	Kommentare 2

3. Erwartungen - Erfüllungsgrad

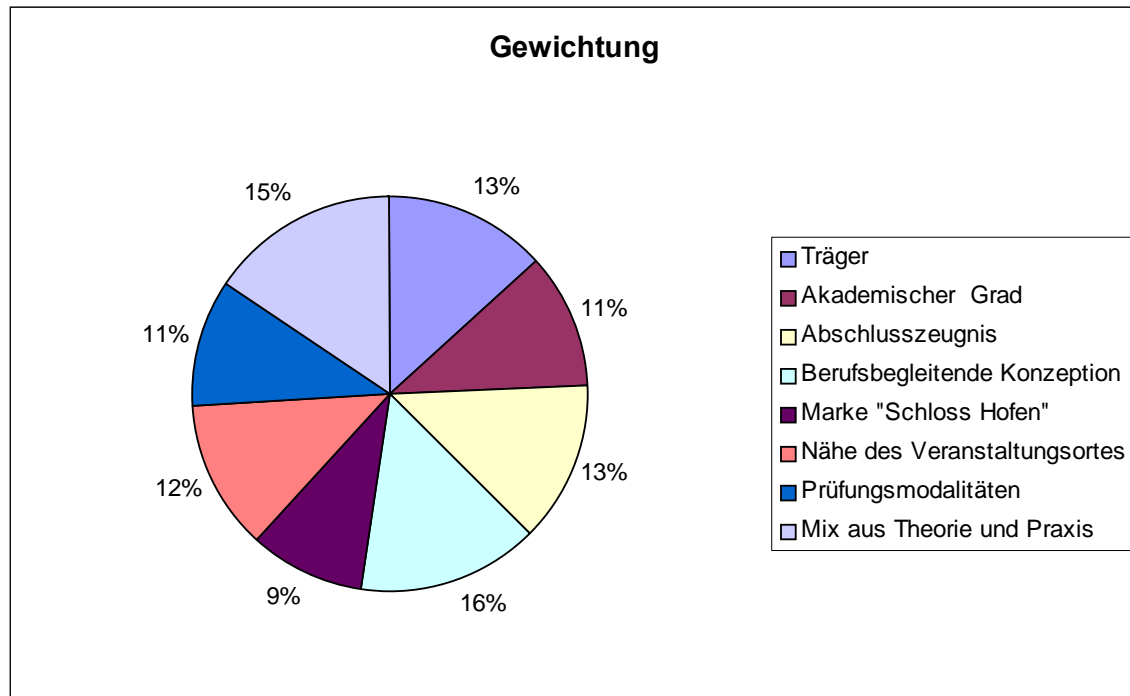


Die Erwartungen der Teilnehmer wurden zum größten Teil erfüllt.

Auswertung offene Fragen

Gute Mischung aus Theorie und Praxis, systemisches Denken, berufsorientiert, Handwerkzeug erlernen, Umsetzungsfähigkeit in die Praxis	Kommentare 9
Erweiterung der Kenntnisse im Bereich Personalführung, Fachliche Weiterbildung im Bereich Human Resource, Teamentwicklung, Projektmanagement	Kommentare 4
Networking, Informations- und Erfahrungsaustausch Teilnehmer mit viel Berufserfahrung	Kommentare 4

4. Entscheidungskriterien



Auswertung offene Fragen

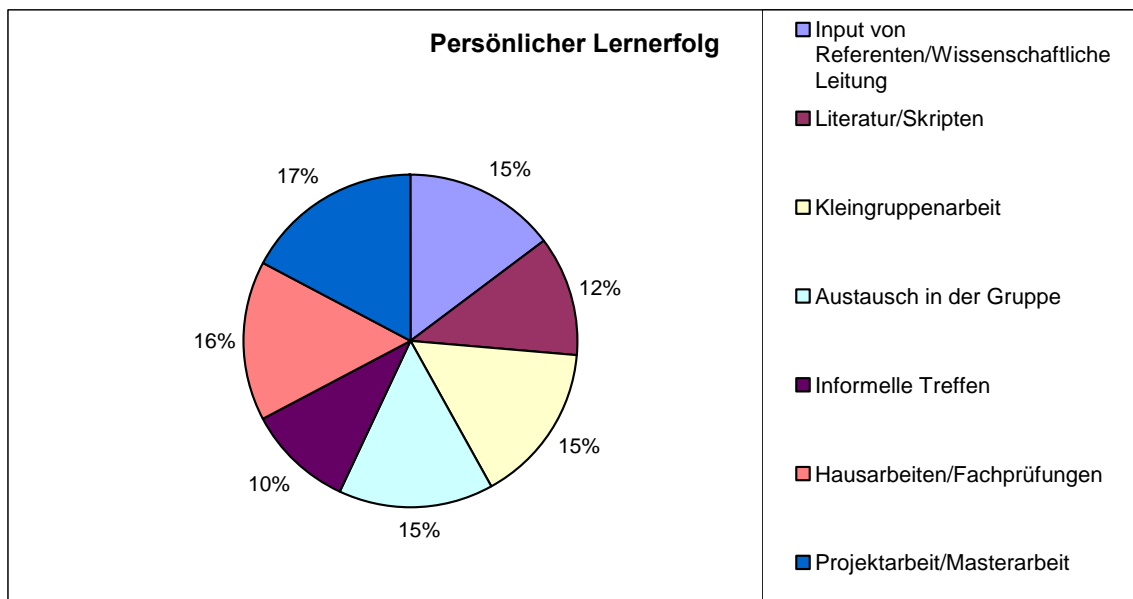
<p>Gute Mischung aus Theorie und Praxis, systemisches Denken, praxisorientiert, Handwerkzeug erlernen, Umsetzungsfähigkeit in die Praxis</p>	<p>Anzahl Kommentare 9</p>
--	----------------------------

Wichtig für die Wahl der Universitätslehrgänge von Schlosshofen sind v.a. der Mix aus Theorie und Praxis und die Berufsbegleitende Konzeption.

5. Organisation Schloss Hofen

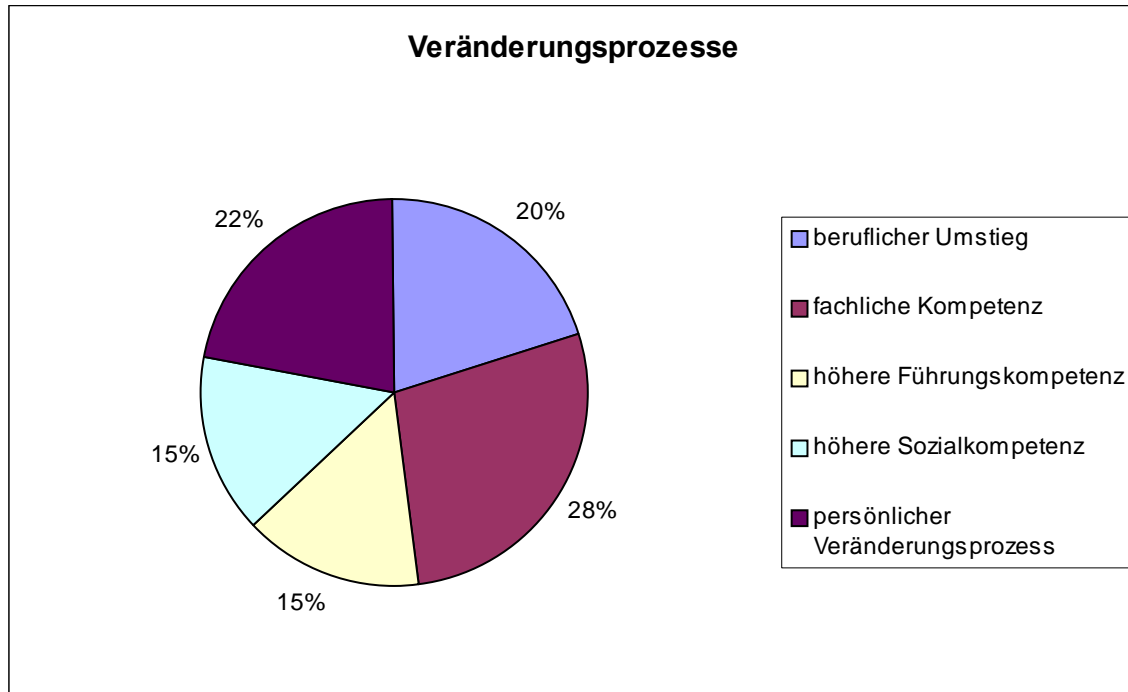
Die Betreuung durch die Mitarbeiter wird von den Absolventen sehr positiv beurteilt. Die Seminarräume, das Preis- Leistungsverhältnis, der Informationsfluss, der Kontakt mit den Teilnehmern werden als gut bezeichnet.

6. Persönlicher Lernerfolg



Der persönliche Lernerfolg durch die verschiedenen Lernmaterialien sind sehr ausgeglichen.

7. Veränderungsprozesse aufgrund der Teilnahme

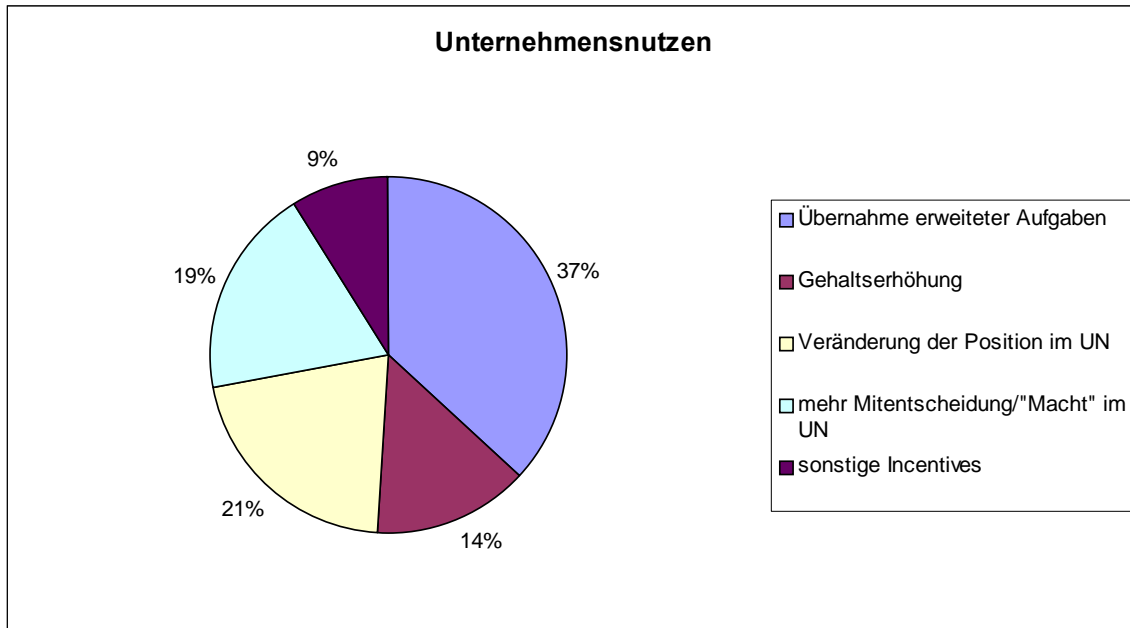


Die Teilnahme an den Lehrgängen unterstützt in erster Linie die fachliche Kompetenz, was wiederum eine Steigerung des Selbstvertrauens mit sich bringt.

Auswertung offene Fragen

Veränderung der Perspektiven, bessere Wahrnehmung, mehr Kompetenz, selbständigeres Arbeiten, Selbstsicherheit, Anerkennung	Anzahl Kommentare 6
--	---------------------

8. Nutzen der Teilnahme

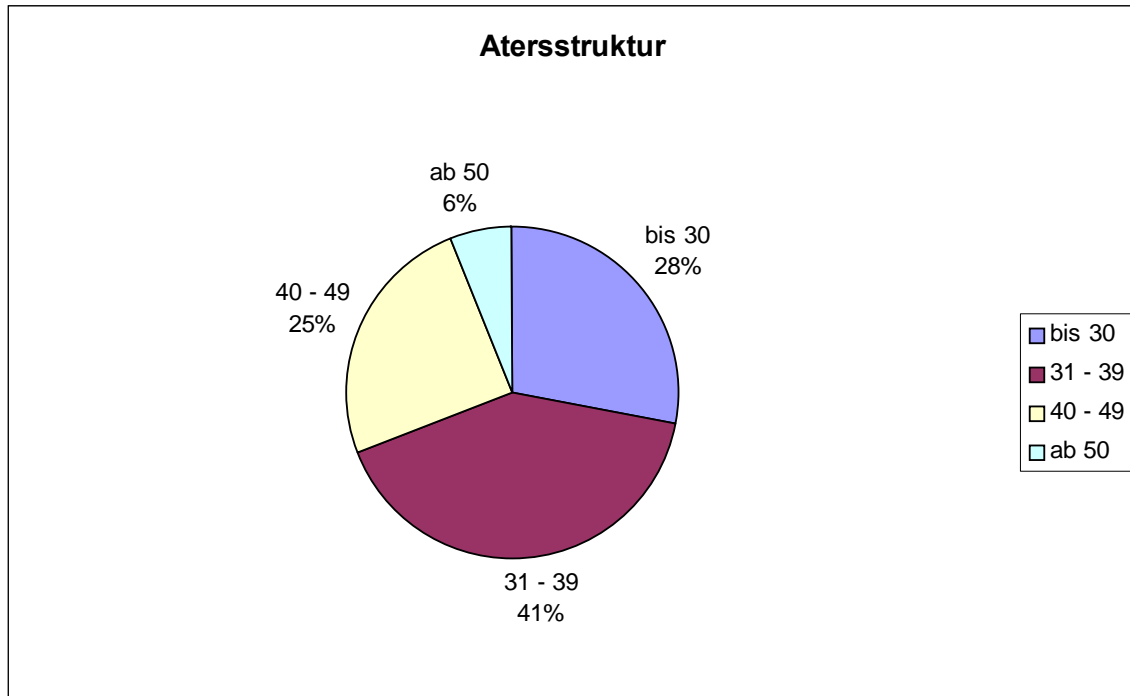


Die Teilnahme am Weiterbildungsangebot für Schlosshofen bringt in erster Linie die Übernahme erweiterter Aufgaben im Unternehmen mit sich. Weitere Effekte durch den Lehrgang sind Veränderungen in der Position bzw. Funktion im Unternehmen, Gehaltserhöhungen, mehr Entscheidungskompetenz und sonstige Incentives.

Auswertung offene Fragen

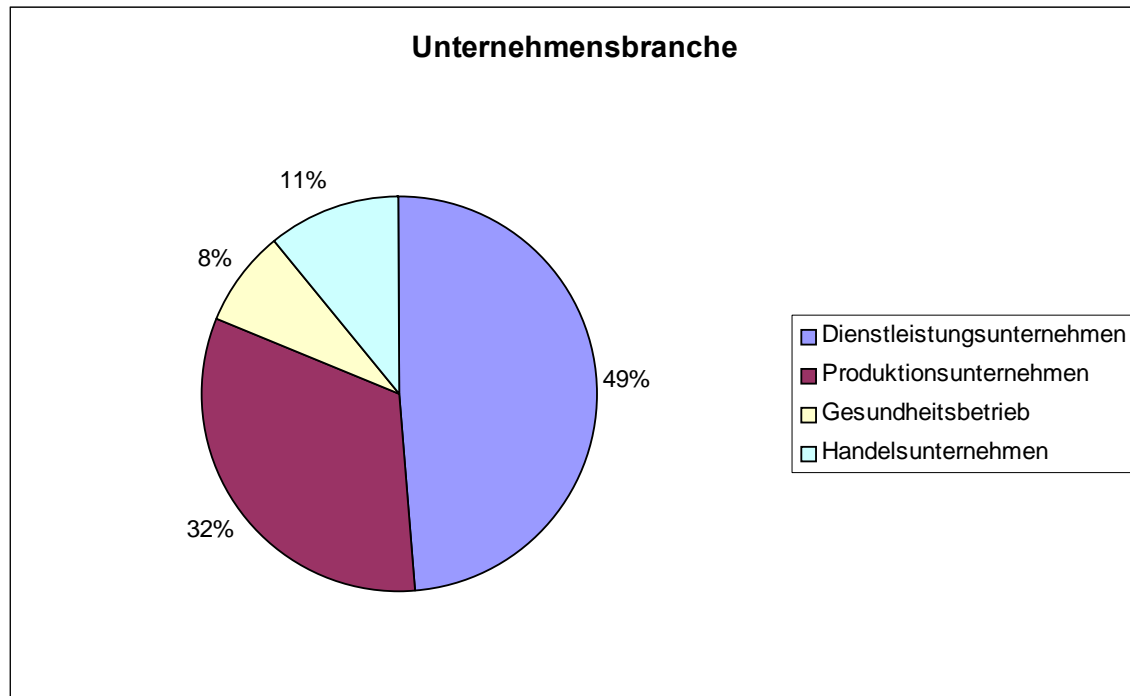
Veränderung der Perspektiven, bessere Wahrnehmung, mehr Kompetenz, selbständigeres Arbeiten, Selbstsicherheit, Anerkennung	Kommentare 6
Fachwissen intensiviert, Literaturrecherche fällt leichter	Kommentare 1
Bewusstseinsbildung, Einführung von Projektmanagement	Kommentare 1
Netzwerkausbau	Kommentare 1

9. Altersstruktur der Teilnehmer



Die Hauptzielgruppe liegt bei den 31 – 39 Jährigen, da diese schon über ausreichend Berufserfahrung verfügen und oft noch keine akademische Weiterbildung absolviert haben.

10. Branchenanalyse



Die meisten Absolventen kommen aus dem Dienstleistungssektor, gefolgt von Produktionsunternehmen.

11. Kurzzusammenfassung

Die Evaluation der Lehrgänge von 2005 - 2008 wurde im Nachhinein durchgeführt. Der Fragebogen wurde per Post an die Absolventen versandt. Die Ergebnisse dienen als Reflexion und Anpassung an das Lehr- und Lerndesign der Lehrgänge.

Es wurden Fragen der Bereiche

- Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahmegründe, Erwartungen an den Lehrgang
- Lehrgangskonzeption, Lernorganisation, Lernerfolg, Unternehmensspezifischer Nutzen, Veränderungsprozesse
- Organisation

für den jeweiligen Lehrgang erhoben.

Die Rücklaufquote lag bei 48%. Die hohe Teilnahme hat uns unterstützt, Fehlerquellen aufzugreifen und Optimierungspotenziale zu erkennen. Sie haben uns geholfen, bestehende Schwächen und Stärken bzw. Potenziale zu identifizieren. Dafür danken wir allen, die sich an der Befragung beteiligt haben.

Die wesentlichen Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Insgesamt ist der Ruf von Schlosshofen Hauptkriterium für die Teilnahme an den Lehrgängen (71% der Befragten). Auch die Aufmerksamkeit auf den Lehrgang wurde zum größten Teil durch das Internet, explizit durch die Homepage von Schlosshofen gewonnen.
- Die Erwartungshaltung wurde zum größten Teil bei den Befragten erfüllt, was auf große Zufriedenheit schließen lässt. Methodik (Gewichtungssystem, gleiche abgefragte Parameter).
- Identifizierte Stärken
 - Mix aus Theorie und Praxis.
 - Dauer und Konzeption des Lehrgangs für Berufstätige → berufsbegleitende Konzeption.
 - Höflichkeit der Mitarbeiter, gute Betreuung und Organisation, gutes Preis-Leistungsverhältnis und gute Infrastruktur nach und in Schlosshofen.
 - Projektarbeit.

- Möglichkeit zur beruflichen Veränderung mittels Übernahme erweiterter Aufgaben, Veränderung der Position und mehr Mitentscheidungsrechte.
- Förderung des persönlichen Veränderungsprozesses und Steigerung der fachlichen Kompetenz der Absolventen.
- Dauer und Konzeption des Lehrgangs für Berufstätige.
- Verbesserung der Einkommensverteilung nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs.
- Identifizierte Potenziale
 - Bessere Termingestaltung, Veranstaltungen in größeren Abständen.
 - Auswahl der Teilnehmer unter Beachtung der Gruppendynamik und der fachlichen Kompetenz.
 - Ergänzende Praxisvorträge.
 - Einführung von Instrument zur Zielerreichungskontrolle.
 - Zusätzliche Option für Teilnahme an Masterstudiengang.
- Generell hohe Zufriedenheit mit der Institution Schloss Hofen.

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von Schloss Hofen unzulässig und strafbar.

Schloss Hofen
Wissenschaft und Weiterbildung
Land Vorarlberg | FH Vorarlberg
Hoferstraße 26
6911 Lochau

Autoren / Ansprechpersonen
MMag. Rainer Längle
Mag. Sabine Reiner

Sollten Sie Fragen zu Details der Ergebnisse dieser Befragung haben, steht Ihnen Mag. Sabine Reiner (sabine.reiner@schlosshofen.at) gerne zur Verfügung.

4. Februar 2009